

Aufgabe von Punkten des amtlichen Raumbezugsfestpunktfeldes des Freistaates Sachsen



Der Staatsbetrieb Geobasisinformation und Vermessung Sachsen (GeoSN) bearbeitet auf der Grundlage des Gesetzes über das amtliche Vermessungswesen und das Liegenschaftskataster im Freistaat Sachsen (Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz – SächsVermKatG) vom 29. Januar 2008 (SächsGVBl. S. 138, 148), zuletzt geändert durch Gesetz vom 24. Mai 2019 (SächsGVBl. S. 431), das amtliche Raumbezugsfestpunktfeld (ehemals Trigonometrisches Festpunktfeld).

In diesem Zusammenhang sind auf dem Gebiet der Gemeinde Dreiheide Raumbezugsfestpunkte (RBP, ehemals Trigonometrische Punkte) überprüft worden.

Dabei haben Mitarbeiter des GeoSN von folgenden Liegenschaften Punkte dauerhaft entfernt:

- vom Flurstück 462/2 der Gemarkung Großwig Flur 1,
- vom Flurstück 70/4 der Gemarkung Großwig Flur 3,
- vom Flurstück 11/12 der Gemarkung Großwig Flur 3,
- vom Flurstück 18 der Gemarkung Staupitz Flur 7,
- vom Flurstück 448/4 der Gemarkung Süptitz Flur 3,
- vom Flurstück 75/22 der Gemarkung Süptitz Flur 3,
- vom Flurstück 384/137 der Gemarkung Weidenhain Flur 2,
- vom Flurstück 448 der Gemarkung Weidenhain Flur 2,
- vom Flurstück 70/1 der Gemarkung Weidenhain Flur 3,
- vom Flurstück 290 der Gemarkung Weidenhain Flur 3.

Die Pflichten, die für die Eigentümer der Flurstücke und für Nutzungsberechtigte mit der Duldung der Festpunkte verbunden waren, sind damit entfallen.

Dresden, den 8. Januar 2021

Staatsbetrieb Geobasisinformation und Vermessung Sachsen (GeoSN)